

In Peuschen könnten bald fünf Häuser entstehen

Seit etwa 25 Jahren ist das Baugebiet „Am Dietrichsberg“ erschlossen

27. Oktober 2018 / 02:40 Uhr



Stefan Fröhlich steht am erschlossenen Baugebiet „Am Dietrichsberg“. Foto: Marcus Pfeiffer

Peuschen. Das gerade einmal 142 Jahre junge Dorf Peuschen, das gemeinsam mit den beiden Orten Bahren und Laskau, eine Gemeinde bildet, bezeichnet der Bürgermeister Stefan Fröhlich als „lebenswert“. Und er hat allen Grund dazu: „Was wir im ländlichen Raum nicht haben, das brauchen Sie nicht.“

Was fast wie eine Werbebotschaft klingt, ist wortwörtlich zu nehmen: Es gibt unter anderem ein Kulturhaus, eine Sporthalle, ein Kindergarten, kommunalen Wohnraum und vier Vereine. In Peuschen wie in Bahren gibt es gar Internet aus dem Glasfaserkabel. Viele Gründe für junge Familien sich ein Häuschen im Grünen zu bauen. Nur kann die Gemeinde momentan nicht mit neuen Bauplätzen aufwarten.

„Seit etwa 25 Jahren ist das Baugebiet Am Dietrichsberg erschlossen“, sagt Fröhlich. Bis vor eineinhalb Jahren tat sich nichts, da der Privatinvestor insolvent ist. Im Sommer 2017 kaufte die Gemeinde die Wiese. Anschließend legte man einen zeitgemäßen Entwurf dem Schleizer Landratsamt vor. Nach der Prüfung und den eingearbeiteten Änderungen beschloss der Rat kürzlich die Neufassung des Bebauungsplans. „Ich hoffe, bis Ende des Jahres endlich grünes Licht erhalten zu können“, sagt Fröhlich, „damit wir endlich die fünf Grundstücke öffentlich bewerben und verkaufen können.“

Waren damals 13 Grundstücke für 53 Wohneinheiten geplant gewesen, passten die Planer das an heutige Gewohnheiten an: Es sind drei Plätze zu je 1000 Quadratmetern und zwei mit jeweils 1500 Quadratmetern angedacht. Auch kommunales Wohnen ist in

Peuschen möglich, sechs Wohnungen sind für einen Quadratmeterpreis von etwa drei Euro mietbar. „Momentan wird eine freie Wohnung saniert, dafür gibt’s allerdings schon einen Nachmieter“, verrät der Bürgermeister.

Damit junge Familien auch ihre Kinder im Ort betreuen lassen können, werden im November die Betreuungsplätze des Kindergartens Flohkiste, unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Schleiz – Bad Lobenstein, von momentan 25 auf 30 angehoben. „Wir müssen aus benachbarten Orten immer wieder Anfragen auf einen Kitaplatz ablehnen“, beschreibt er die knappen Stellen. Bis 2020 sei man ausgebucht.

Für kulturelle Unterhaltung in Peuschen sorgt der heutige Kirmestanz im Kulturhaus. Ab 20 Uhr spielt die Band Casa. Zum morgigen Frühschoppen kommen „Zwei gegen Willy“. Los geht’s 10 Uhr.

Marcus Pfeiffer / 27.10.18

Z0R0159077572